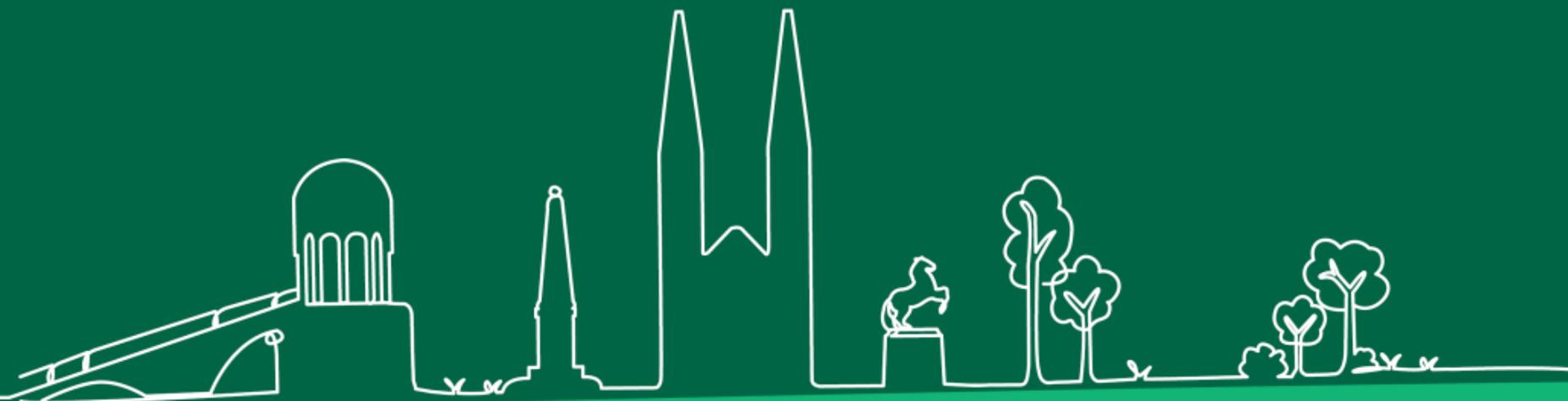


Ausschuss für Finanzen und Beteiligung / Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie am 11.12.2024



Ziel Großer Eigenbetrieb

Umsetzungsbeschluss zum Zusammenschluss des Grünflächenamtes mit seinen gesamten Organisationseinheiten und Aufgabenzuständigkeiten mit den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) und dessen Organisationseinheiten und Aufgabenzuständigkeiten zu einem Großen Eigenbetrieb zum **1. Januar 2027**.



Argumente für den großen Eigenbetrieb (1/2)

Die Vorteile für die Stadt, die Mitarbeitenden der beiden Organisationseinheiten und die in Wiesbaden lebenden Menschen überwiegen:

- Abbau von Doppelstrukturen
- Bündelung von Aufgaben
- nachhaltiger Einsatz personeller und sachlicher Ressourcen



Argumente für den großen Eigenbetrieb (2/2)

Eine gemeinsame und nachhaltige Verantwortung für den öffentlichen Raum bringt folgende Vorteile für die in Wiesbaden lebenden Menschen:

- ein Ansprechpartner für Pflege und Sauberkeit der Grünflächen, Spielplätze, historischen Parks sowie des Stadtwaldes, der Friedhöfe, der Straßen, Wege und Plätze – Service aus einer Hand
- Qualitätsverbesserung um Wiesbaden noch lebenswerter, grüner und sauberer zu gestalten
- schnelles Handeln, flexibles Agieren durch Reduzierung der Schnittstellen
- Entwicklung des Stadtraums der sozial, attraktiv und ökologisch ist
- Beitrag für mehr Lebensqualität, Klima- und Umweltschutz.

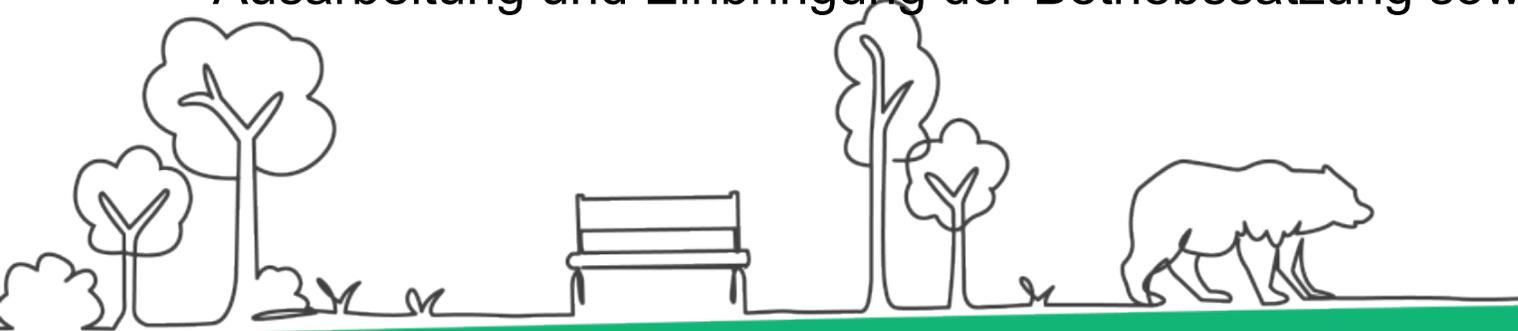


Rechtlichen, haushaltstechnischen und organisatorischen Maßnahmen (1/2)

- Zusammenführung der Verwaltung und der Werkstatt von 67 am Standort der ELW am Unteren Zwerchweg
- Planung und Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes am Unteren Zwerchweg (Fertigstellung voraussichtlich 2030)
- Ausbau Werkstatt am Unteren Zwerchweg nebst Aufbau eines gemeinsamen Fahrzeug- und Maschinenpools
- Anpassung der Einsatzplanung im Bereich der operativen Dienstleistungen, z. B. bei der Grünflächenpflege
- Umsetzung von Maßnahmen zur Hebung von Synergien in der operativen Leistungserbringung

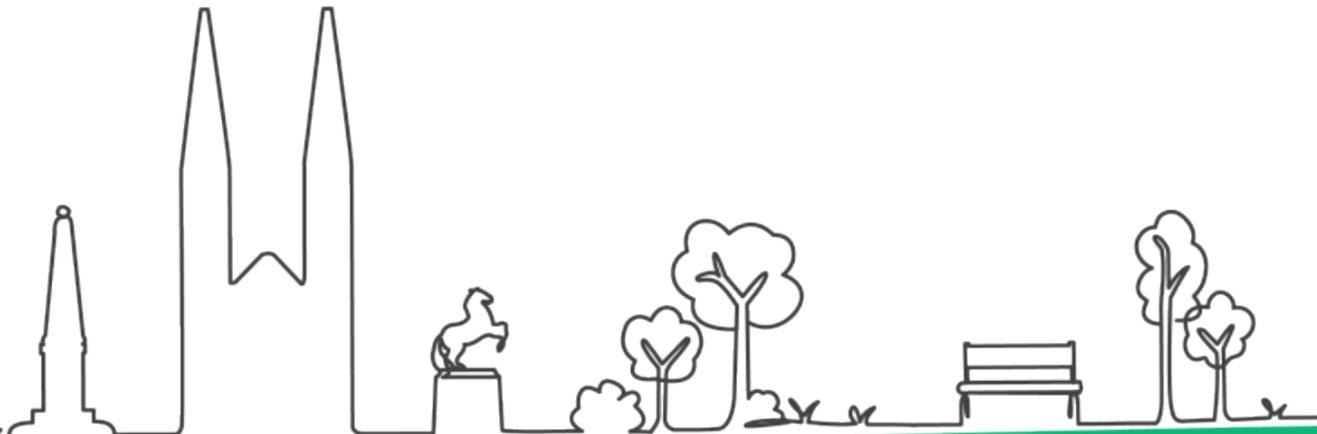
Rechtlichen, haushaltstechnischen und organisatorischen Maßnahmen (2/2)

- Erstellung einer Bilanz zum 01.01.2027
- Zusammenführung der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) beider Organisationseinheiten
- Gemeinsame Wirtschaftsplanung ab dem Jahr 2027
- Entwicklung einer Aufbau- und Ablauforganisation für den Großen Eigenbetrieb
- Changemanagement mit begleitender Veränderungskommunikation
- Integration von 67 in SAP S/4-HANA der ELW
- Zusammenführung zweier IT-Landschaften
- Ausarbeitung und Einbringung der Betriebssatzung sowie Anpassung der Gebührensatzungen



Auszug Magistratsbeschluss vom 03.12.2024 (1/3)

Meilensteine	Start/Ende
Grundsatzbeschluss StvV zur Gründung des Großen Eigenbetriebes zum 01.01.2027	18.12.2024
Standortplanung UZW	Q1/2025
Start ämterübergreifende Arbeitsgruppen (Kick-off) AG Finanzen AG Personal und Organisation AG Integration 67 in SAP S/4-HANA AG Technik	Q1/2025



Auszug Magistratsbeschluss vom 03.12.2024 (2/3)

Meilensteine	Start/Ende
Gemeinsames Fuhrparkmanagement	01.04.2025
Gemeinsame strategische Ausrichtung und fachliche Zusammenarbeit	01.04.2025
Festlegung neuer Name und neue Organisationsziffer	01.04.2025
Corporate Identity und Corporate Design	01.04.2025

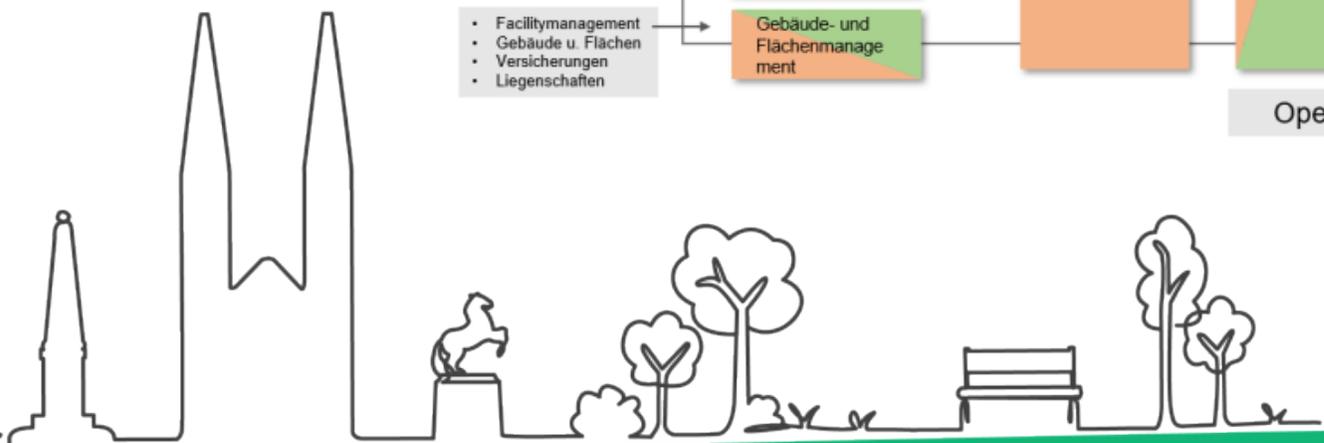
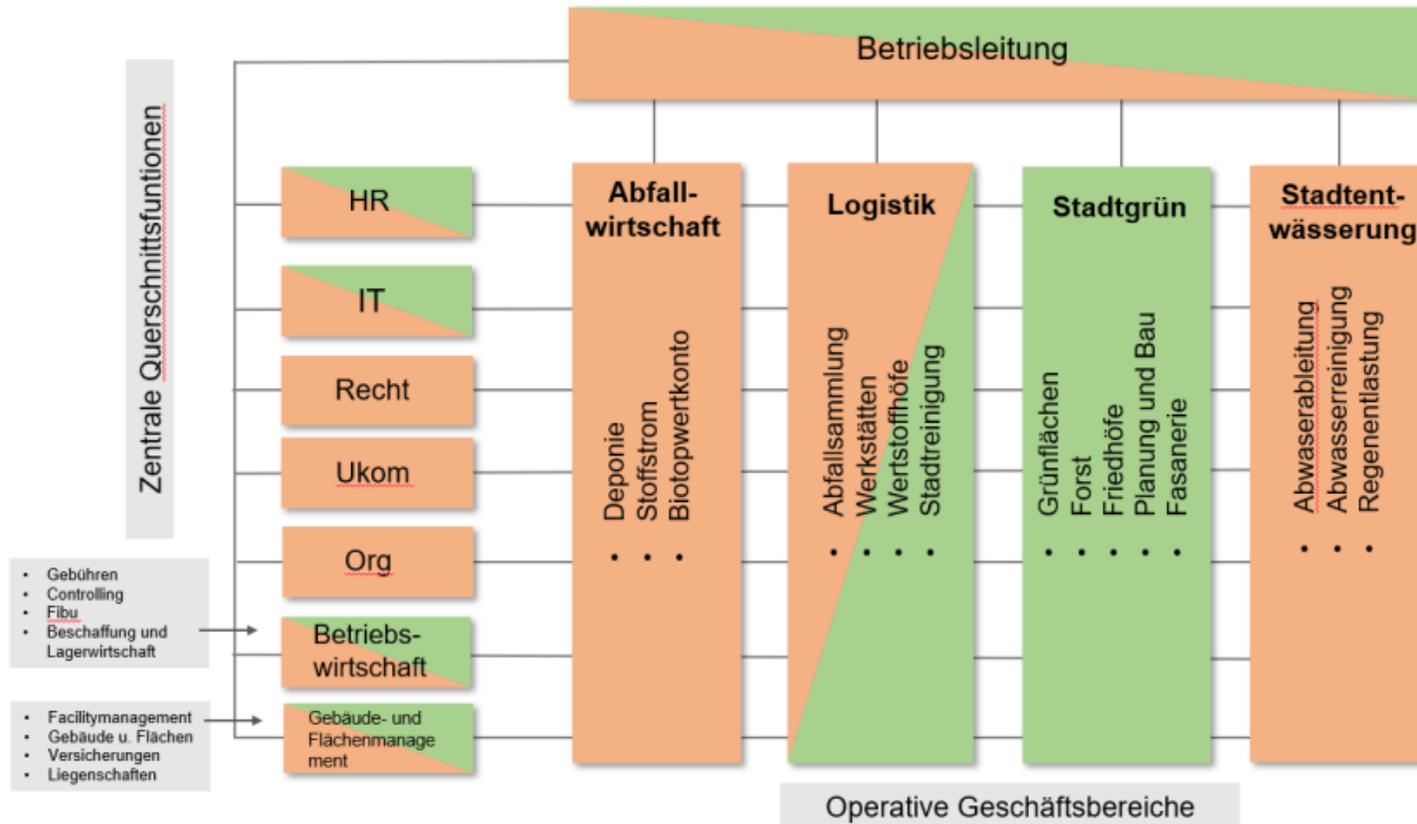


Auszug Magistratsbeschluss vom 03.12.2024 (3/3)

Meilensteine	Start/Ende
Zusammenführung Werkstatt	01.01.2025
Wirtschaftsplanung 2027 mit Stellenplan und Gebührenkalkulation für den Großen Eigenbetrieb	01.01.2026
Beschluss StvV zur Anpassung der Betriebssatzung (einschl. neuer Name)	Q2/2026
Start des Großen Eigenbetriebes	01.01.2027



ORGANIGRAMM 1. Entwurf



Die Zusammenführung der ELW und des Grünflächenamtes in einen gemeinsamen großen Eigenbetrieb ist ein struktureller Meilenstein für die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger, sowie der Mitarbeitenden, bietet der Zusammenschluss die einmalige Chance, in Zeiten knapper Ressourcen, die Herausforderungen der nächsten Jahre erfolgreich zu meistern.





Mehr Raum für
Zufriedenheit.

Zusammenarbeiten
für unsere Umwelt.

Hand in Hand
für schöne Plätze.

Gemeinsam mit grüner
Energie durchstarten.

Mit Sicherheit
im Team für die Stadt.